

Leinkuchen im Energiegehalt bestätigt!

Insbesondere im Bereich des ökologischen Landbaus wird verstärkt Leinkuchen an Milchkühe eingesetzt. Da die der energetischen Bewertung des Leinkuchens zugrundeliegenden Verdaulichkeitsbestimmungen länger zurückliegen, wurde im Landwirtschaftszentrum Haus Riswick, Kleve, eine Charge Leinkuchen an Hammeln auf ihre Verdaulichkeit geprüft. Die Prüfung erfolgte im Differenzversuch mit 5 Hammeln. Gefüttert wurden 450 g Leinkuchen und 550 g Heu je Hammel und Tag. Die Ergebnisse sind der Tabelle zu entnehmen. Zum Vergleich sind die Werte aus den DLG Tabellen (1997) für Leinkuchen mit 8 bis 12 % Fett angeführt.

Tabelle: Bewertung von Leinkuchen; Vergleich Versuch Haus Riswick zu DLG (1997)

Basis	Haus Riswick (5 Hammel)	DLG, 1997 (8 – 12 % Fett)
Rohasche, g/kg TM	63	64
Rohprotein, “	342	357
Rohfaser, “	119	100
Rohfett, “	123	98
Verdaulichkeit %		
- Rohfett	93	90
- Rohfaser	56	28
- Organischer Rest	81	82
- Organische Substanz	79,5±1,7	77
NEL, MJ/kg TM	8,3	7,9

Die geprüfte Charge Leinkuchen liegt mit 119 g Rohfaser und 123 g Rohfett je kg Trockenmasse jeweils höher als tabelliert. Etwas geringer ist der Rohproteingehalt. Das Ergebnis der Verdaulichkeitsbestimmung bestätigt die tabellierten Werte für Rohfett und den Organischen Rest. Erheblich höher als tabelliert liegt die gemessene Verdaulichkeit der Rohfaser mit 56 % zu 28 %. Als Folge liegt auch die Verdaulichkeit der Organischen Substanz höher. Die Differenz im Energiegehalt erklärt sich aus dem höheren Fettgehalt und der höheren Verdaulichkeit der Rohfaser.

Insgesamt bestätigt der vorliegende Versuch die Daten der DLG Tabellen. Zur Prüfung der Verdaulichkeit der Rohfaser wären weitere Versuche erforderlich. Solange diese nicht vorliegen, sollten bei der Abschätzung der Energiegehalte weiterhin die Daten der DLG Tabellen Verwendung finden.